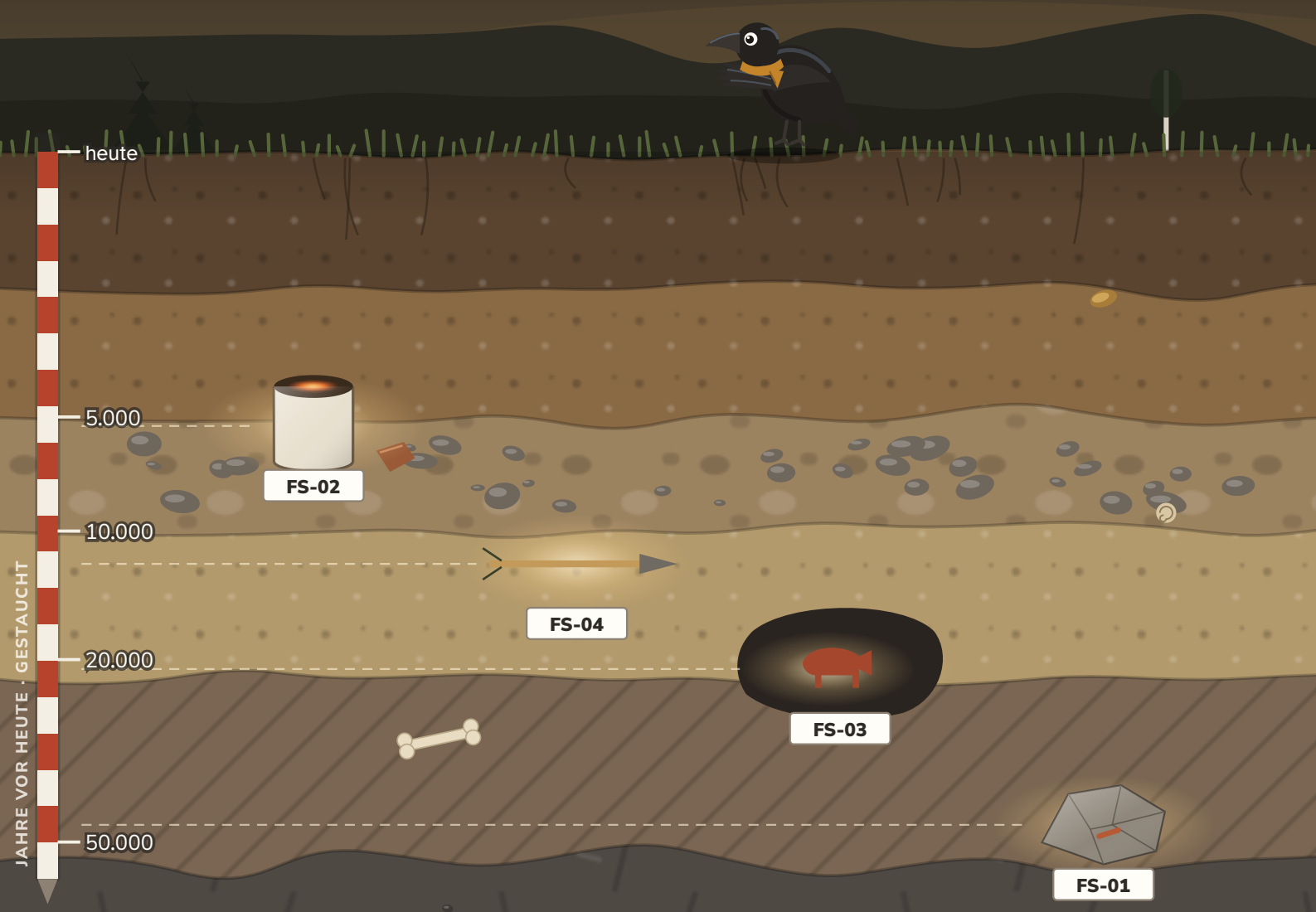
FUNDSTÜCK STEINZEIT **PROJEKTTAG**

Ein Tag in der Steinzeit

Vier Stationen, vier echte Funde, ein Tag: Die Kinder drehen Schnur, schlagen Funken, rühren Farbe an und bauen Pfeile. Am Ende eröffnen sie ihr eigenes Steinzeit-Museum. Dieses Heft ist die Regie dazu – Zeitplan, Gruppenwechsel, Schilder, Material und Laufzettel.

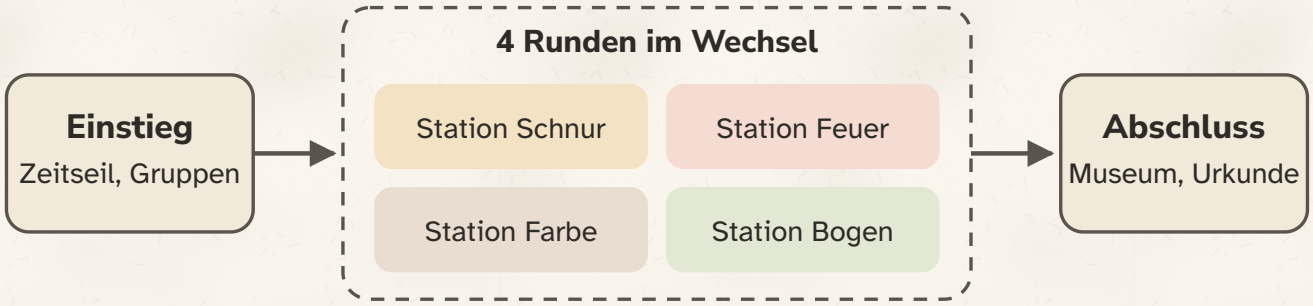
Klasse 3–6 | 4 oder 6 Stunden | 4 Stationen im Wechsel | mit den Heften 1–4



ÜBERBLICK

So läuft der Projekttag

Die Klasse beginnt gemeinsam am Zeitseil, durchläuft dann in vier Gruppen nacheinander vier Stationen und schließt gemeinsam mit einem Steinzeit-Museum ab. Jede Station ist ein Heft der Reihe; dieses Heft regelt nur den Ablauf.



STATION	WAS DIE KINDER TUN	HEFT	BETREUUNG
Schnur	Paketschnur untersuchen, mit Bast zwirnen, Mini-Reißtest	Heft 1, Stationen 1–5	Lehrkraft oder geschulte Begleitperson
Feuer	Zunder sortieren, Funken-Demo bzw. Feuerstahl, Glutbehälter	Heft 2, Stationen 2–6	Lehrkraft
Farbe	Pigmente reiben, anrühren, Tier auf Stein, Handnegativ	Heft 3, Stationen 1–5	Lehrkraft oder geschulte Begleitperson
Bogen	Pfeile bauen und befiedern, Treffer-Test	Heft 4, Stationen 1–5	Lehrkraft, in den Regeln eingewiesen

Was Sie brauchen

- die vier Hefte der Reihe (Stationskarten, Protokolle, Sicherheitsbausteine)
- vier Erwachsene, mindestens zwei davon Lehrkräfte
- drei Räume oder Bereiche plus Turnhalle für den Bogen
- die drei Forscher-Lupen zum Ausschneiden (kostenloser Zeitleisten-Fries, S. 9)

Zwei Varianten

A · Drinnen, 4 Stunden: alle Klassenzimmer-Stufen, Kinder ohne Messer und Flamme.

B · Mit draußen, 6 Stunden: längere Stationen, Feuer mit dem Feuerstahl, Farben selbst finden.

ZEITPLAN · VARIANTE A

Drinnen, rund 4 Stunden

Vier Stationen à 40 Minuten. Alle Stationen arbeiten mit den Klassenzimmer-Stufen; die Kinder haben weder Messer noch Flamme in der Hand. Uhrzeiten sind Beispiele – passen Sie sie an Ihren Stundenplan an.

ZEIT	GRUPPE RENTIER	GRUPPE AUEROCHSE	GRUPPE WILDPFERD	GRUPPE WISENT
8:00–8:30	**Einstieg: Zeitseil und Gruppenbildung (S. 7)**			
8:30–9:10	Schnur	Feuer	Farbe	Bogen
9:15–9:55	Feuer	Farbe	Bogen	Schnur
9:55–10:15	**Pause**			
10:15–10:55	Farbe	Bogen	Schnur	Feuer
11:00–11:40	Bogen	Schnur	Feuer	Farbe
11:40–12:15	**Abschluss: Steinzeit-Museum, Wisch-Test, Urkunden (S. 12)**			

Was an jeder Station in 40 Minuten passiert

STATION	ABLAUF	ERGEBNIS FÜR DEN LAUFZETTEL
Schnur	5 Min Schnur-Detektive · 25 Min Zwirnen mit Bast · 10 Min Reißtest nur A (loses Bündel) gegen C (gezwirnt)	30 cm eigene Schnur
Feuer	10 Min Zunder sortieren · 15 Min Lehrkraft schlägt Funken auf drei Proben (Fenster/Schulhof) · 15 Min Glutbehälter bauen	Zundernest erklärt, Glutbehälter
Farbe	5 Min Probestreifen zuerst malen (trocknen bis zum Abschluss) · 15 Min reiben und anrühren · 15 Min Tier auf Stein · 5 Min Handnegativ	Tierbild auf Stein
Bogen	15 Min Pfeil bauen (Rundstäbe vorbereitet) · 5 Min Regeln und Kommandos · 20 Min Treffer-Test in der Turnhalle	eigener Pfeil, Treffer gezählt

Tipp

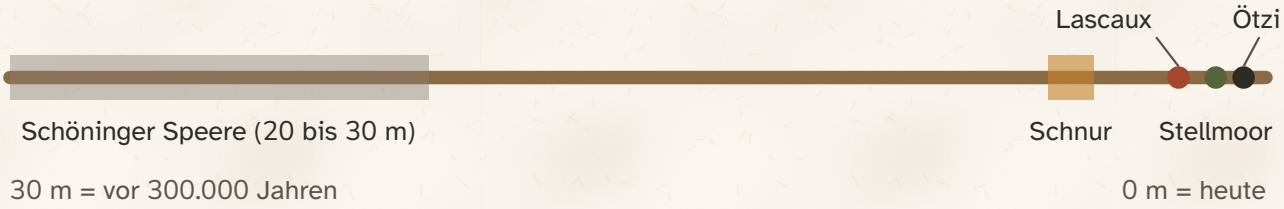
Der Wisch-Test der Farbstation braucht trockene Streifen. Jede Gruppe malt ihre Streifen zu Beginn der Station; getestet wird gemeinsam im Abschluss. So gibt es dort ein echtes Forschungsergebnis zum Vorstellen.

EINSTIEG · 30 MINUTEN

Das Zeitseil

Ein 30 m langes Seil zeigt 300.000 Jahre: 1 m sind 10.000 Jahre. Die Schöninger Speere (vor 200.000 bis 300.000 Jahren) liegen bei 20 bis 30 m. Die Kinder spüren mit den Füßen, wie lang die Steinzeit war – und wie kurz die Zeit seitdem.

MIN	WAS PASSIERT
0–5	Seil durch Flur oder Schulhof spannen. Ein Ende ist „heute“. Frage: „Wo war wohl Ötzi?“ – die Kinder raten und stellen sich hin.
5–15	Die Fundkarten der vier Hefte werden an die richtige Stelle geklammert: Schnur 4,1–5,2 m, Lascaux 2,1 m, Stellmoor 1,2 m, Ötzi 53 cm. Viele Kinder sind überrascht, wie dicht alles am „heute“-Ende liegt.
15–20	Jemand stellt sich auf 1 mm vor dem Ende: So lange ist es her, dass die Kinder geboren wurden.
20–30	Gruppenbildung: Jede Gruppe zieht eine Tierkarte (Rentier, Auerochse, Wildpferd, Wisent) – Tiere, die die Menschen der Eiszeit kannten und malten. Laufzettel austeilen, erste Station nennen.





ECHTES FOTO Die Schöninger Speere auf einer Fototafel der Forschenden. Abgebrochene Spitzen und Enden sind glatt eingezeichnet, sie sind nicht erhalten.

Foto: Minkusimages; Matthias Vogel (NLD); Tafel aus Dirk Leder, Jens Lehmann, Annemieke Milks u. a. (PNAS 2024), Abb. 1, CC BY 4.0

Die vier Gruppen

Rentier
wurde in Stellmoor gejagt

Auerochse
das größte Tier in Lascaux

Wildpferd
oft gemalt, oft geschnitzt

Wisent
der Bison der Eiszeit

STEINZEIT-MUSEUM

Museumsschilder

✂ Ausschneiden, ausfüllen und neben euer Ausstellungsstück legen

LUPE 1 · WAS IST ES, WORAUS, WIE GEMACHT?

LUPE 2 · WAS HABEN WIR HERAUSGEFUNDEN?

LUPE 3 · WIE SICHER SIND WIR?

Gruppe: _____

LUPE 1 · WAS IST ES, WORAUS, WIE GEMACHT?

LUPE 2 · WAS HABEN WIR HERAUSGEFUNDEN?

LUPE 3 · WIE SICHER SIND WIR?

Gruppe: _____

LUPE 1 · WAS IST ES, WORAUS, WIE GEMACHT?

LUPE 2 · WAS HABEN WIR HERAUSGEFUNDEN?

LUPE 3 · WIE SICHER SIND WIR?

Gruppe: _____

LUPE 1 · WAS IST ES, WORAUS, WIE GEMACHT?

LUPE 2 · WAS HABEN WIR HERAUSGEFUNDEN?

LUPE 3 · WIE SICHER SIND WIR?

Gruppe: _____